

Das Branchenmagazin von Kramp

FOCUS

SEITE **06****Ein Licht geht um die Welt**

Lieferantenporträt Hella KGaA Hueck & Co.

SEITE **14****Erfolg wächst auf breiter Basis**

Familienunternehmen E. Engbers Söhne GmbH

SEITE **16****Mit Rüben und Rüsseltieren weit vorn**

Agrarland Deutschland

**DIE WEICHEN FÜR 2012
SIND GESTELLT**

Kramp geht optimistisch ins neue Jahr

Lesen Sie ab Seite 8

Neues Jahr, neue Herausforderungen



Auf Wiedersehen 2011, herzlich willkommen 2012! Ich hoffe, Sie hatten eine schöne Weihnachtszeit und sind gut ins neue Jahr gekommen. Vermutlich sind Sie und Ihre Mitarbeiter bereits wieder mit viel Schwung durchgestartet und haben alle Hände voll zu tun. Bei Kramp ist das nicht anders. Auch wir haben für 2012 wieder viele neue Ideen, die wir umsetzen möchten, um Sie bei Ihrem Ersatzteilgeschäft zu unterstützen. Wir informieren Sie in dieser Ausgabe über unsere Pläne und Ziele für 2012 und werfen noch einmal einen kleinen Blick zurück auf das vergangene Jahr. 2011 stand bei Kramp unter anderem im Zeichen des 60-jährigen Firmenjubiläums. Davon konnte man sich auch auf der Agritechnica in Hannover überzeugen. Viele unserer Fachhändler haben uns auf unserem Messestand besucht und wir haben viele gute Gespräche geführt. Über das große Interesse an Kramp haben wir uns sehr gefreut. Ein paar Impressionen von der Agritechnica finden Sie auf Seite 12 und 13. Daneben haben wir auch in dieser Focus-Ausgabe wieder viele informative Artikel für Sie zusammengestellt – von interessanten Produktnews über praktische Webshoptipps bis hin zum ausführlichen Lieferantenporträt. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Eddie Perdok,
CEO Kramp Gruppe

INHALT

- 4** **News**
Produktneuheiten und Marktinformationen
- 6** **Lieferantenporträt**
Ein Licht geht um die Welt: Hella KGaA Hueck & Co.
- 7** **Know-how**
Kramp Webshop: anschauliche Produktfilme
- 8** **Im Focus**
Bestens aufgestellt für neue Herausforderungen:
Kramp Jahresrückblick 2011, Ausblick 2012
- 12** **Event**
Impressionen von der Agritechnica 2011
- 14** **Kundenporträt**
E. Engbers Söhne GmbH in Uelsen
- 16** **Länderporträt**
Deutschland ist mit Rüben und Rüsseltieren weit vorne
- 17** **Kramp Faces**
Marco Lehmann, Produktspezialist
- 18** **Engagement**
Grüner Punkt auf Kramp Verpackungen
- 19** **Kramp Academy**
Erweitertes Seminarangebot 2011/2012
- 20** **Pinnwand**
Jubiläen, Neueröffnungen, Firmenumzüge
- 22** **Mosaik**
Kerzen sorgen für warmes Licht in kalten Stunden
- 23** **Gewinnspiel**
Gewinnen Sie Kramp Mobile!



6



8



19

Neues Shuttle-System

Intelligente Logistik für Top-Service

↑ Was letztes Jahr noch ein leerer Lagerraum war, beherbergt heute ein funktionsfähiges Shuttle-System. „Zeit, es mit Ware zu bestücken und es in die Kommissionierung einzubinden“, sagen Jan Frans Berends (links) und Marcel Vlogtman.

Mit einem kontinuierlich wachsenden Liefersortiment wachsen auch die Anforderungen an vorhandene Logistiksysteme. Kramp setzt auf hochmoderne Technik, um bestellte Waren so schnell und problemlos wie möglich an seine Kunden liefern zu können. Im Logistikzentrum Varsseveld ist dafür ein neues Shuttle-System in Betrieb genommen worden, bei dem die Kramp Mitarbeiter nicht mehr zu den Artikeln gehen müssen. Im Gegenteil: Die Artikel kommen zum Kommissionierer.

Nach nahezu drei Jahren Vorbereitung, Entwicklung und Installation ist es endlich soweit: Ab Februar 2012 lässt das Shuttle-System die Testphase hinter sich und geht für das Alltagsgeschäft in Betrieb. „Das geschieht aber nicht in einem einzigen Sprung, sondern Schritt für Schritt“, erläutert Jan Frans Berends, der mit seinem Kollegen Marcel Vlogtman für das Shuttleprojekt zuständig ist. „Das vorhandene System wird zunächst weiterhin parallel laufen, denn die Liefersicherheit steht an erster Stelle.“

Viele Vorteile

Wo vor einem Jahr bei Kramp im niederländischen Varsseveld nur eine leere Halle war, befindet sich heute eine beeindruckende Installation mit Lagerbahnen für Behälter, automatischen Transportbändern und intelligenten Arbeitsstationen. Das Shuttle bietet Platz für 15.000 Artikel, die dazugehörige Schnellbahn fasst 9.300 Artikel, die in sehr hoher Frequenz geordert werden.

„Wir gehen jetzt nicht mehr zu den Artikeln hin – die Artikel kommen zu uns“, erklärt Jan Frans Berends die Funktionsweise des Systems. „Damit lassen sich nicht nur 45, sondern mindestens 350 Aufträge pro Person und Stunde verarbeiten. Das Shuttle dient darüber hinaus nicht nur der Lagerung und der Kommissionierung von Artikeln, sondern fungiert auch als praktisches Zwischenlager für die Kundenbehälter und hilft beim automatischen Stapeln der Behälter auf Paletten.“

Das Fehlerrisiko sinkt und die Lieferqualität steigt.

Für alle ein Gewinn

Ein weiterer Vorteil der Anlage ist es, dass noch mehr Artikel auf Lager gehalten werden können,

davon profitieren natürlich auch die Kramp Kunden. „Durch die computergesteuerte Kommissionierung sinkt das Fehlerrisiko und die Lieferqualität steigt“, ergänzt Marcel Vlogtman. „Zugleich bieten wir unseren Mitarbeitern ein bequemeres Arbeitsumfeld und weniger körperliche Belastung. Intelligente Logistik ist für alle Beteiligten ein Gewinn.“

S Der TM 1000 High Power gehört nach Angaben des Herstellers Trelleborg zu den größten Standard-Traktorreifen der Welt. Der schlauchlose Radialreifen hat eine Höhe von 230 cm und ist auf einer 46-Zoll-Felge montiert. Zuvor hatte bereits Firestone einen 230 cm hohen Reifen auf den Markt gebracht.

NL Der SuperTrac von Vredo ist zurzeit noch ein Prototyp und wird ab der Saison 2013 erhältlich sein. Der VT 5518 verfügt serienmäßig über Vierradlenkung. Zur Sicherung einer hohen Verarbeitungskapazität erhält der 19 m³ große Tank einen 10-Zoll-Saugarm und eine Pumpe mit einem Leistungsvermögen von 12 m³/min.

DK Der Samson TD 12 hat eine Arbeitsbreite von 12 m, über die sich 12 verschleißbare Verteilersegmente erstrecken. Der Abstand zwischen den Pflugmessern des 3.200 kg schweren Gülleverteilers beträgt 16,6 cm. Das Gerät lässt sich für den Transport in fünf Abschnitte zusammenfallen und hat dann noch eine Breite von 2,90 m.

S Die Carrier-X ist das neue klappbare Modell der Kurzscheibenegge von Väderstad für Dreipunkthubwerke. Die Carrier-X ist in Breiten von 4,25, 5,25 und 6,25 m erhältlich und zeichnet sich nach Angaben des schwedischen Herstellers vor allem durch den exakten Gerauslauf hinter dem Traktor aus.

N Der neue FlexCart von Kverneland Accord verfügt über ein Tankvolumen von 4.300 l, eine hydraulisch einklappbare Befüllschnecke und Druckluftbremsen. Der FlexCart läuft mit Reifen der Größe 560-60 x 22,5 und ist für 40 km/h zugelassen. Die Dreipunkthydraulik dieses Säwagens hat eine Hubkraft von 4 t.

F Maxima 2 TRX ist der Name der neuen Sämaschine von Kuhn für große landwirtschaftliche Betriebe vor allem in Osteuropa. Die gezogene 2 TRX hat ein Tankvolumen von 4.300 l, eine Arbeitsbreite von 12 m sowie eine Transportbreite von 3,5 m. Der Reihenabstand kann 70 oder 80 cm betragen.

D Die Big Pack Highspeed hat im Vergleich zum Vorgängermodell ein um 18 % höheres Durchgangsvolumen des Raffersystems, und die Kolbenfrequenz wurde von 38 auf 45 Hübe pro Minute erhöht. Dementsprechend lässt sich mit dieser neuen Großpackenpresse von Krone bei der Heuernte in kürzerer Zeit ein größeres Volumen verarbeiten.

D Das Highspeed-Modell von Krone ist lieferbar in den Typen Big Pack 890, 1270, 1290 und 4 x 4. Höhe und Breite der Ballen betragen bei diesen Typen (in der genannten Reihenfolge) 80 x 90, 120 x 70, 120 x 90 bzw. 120 x 130 cm.

D Das Speedtronic-System von Grimme verringert Beschädigungen an Kartoffeln mit Hilfe eines Sensors, der den Kartoffelfüllstand in den Elevatoraschen erfasst und die Geschwindigkeit des Förderbandes entsprechend anpasst. Die Mitnehmer des Förderbandes „schlagen“ dadurch nicht mehr so heftig gegen die Kartoffeln.

Black Bruin

Praktisches Hilfsmotorenpaket



Black Bruin-Motoren haben sich als Zusatzantrieb bei geländetauglichen Fahrzeugen wie Erntemaschinen, Gülletankwagen oder forstwirtschaftlichen Fahrzeugen bewährt. Für die zusätzliche Antriebsunterstützung gibt es jetzt ein neues Hilfsmotorenpaket mit einzigartigem mechanischem Freilauf. Die Vorteile: mehr Fahrzeugleistung auch auf schlammigen Böden sowie eine verbesserte Steuerung der Maschinen. Kunden können in dem praktischen Paket alle Teile für einen Hilfsmotor erwerben: Black Bruin-Radialkolbenmotoren, Regelung, Pumpen, Schläuche, Ventile und Sauer-Danfoss Plus+1 Steuerungssystem.

.....Weitere Black Bruin Produkte im Webshop unter www.kramp.com

Technische Innovation

Hydraulikzylinder aus Aluminium



Bei gleichem Volumen ist Aluminium nur ein Drittel so schwer wie Stahl. Daher hat Kramp jetzt zusätzlich zum großen Angebot an Hydraulikzylindern aus Stahl einen leichten Aluminiumzylinder im Lieferassortiment.

Der Zylinder besteht aus hochwertigen Aluminiumlegierungen der Serien 6000 und 7000 und wird mit Hilfe von Gewindeverbindungen montiert. Wichtige technische Informationen: Arbeitsdruck: bis zu 200 bar | Bohrung: 25 – 80 mm | Stange: 16 – 40 mm | Hub: max. 3000 mm. Es gibt eine Vielzahl von Montagemöglichkeiten für individuelle Kundenlösungen. Der Aluminiumzylinder hat eine Bewertung von 9/8: 960 Stunden Salzsprühprüfung gemäß ISO 10289.

.....www.kramp.com

Walterscheid

Generator für Dreipunkthubwerke



Walterscheid bringt einen kompakten Generator zur Befestigung an Dreipunkthubwerken auf den Markt. Der ePower-Generator wird zwischen Traktor und Gerätschaft eingefügt und über die Gelenkwelle angetrieben. Er besteht

aus dem Generatorbauteil (einer großen Lichtmaschine), einem Getriebe zum Erreichen der korrekten Drehzahl und einem Kühlsystem. Die Steckdosen und die Steuerungselektronik werden am Traktor befestigt. Der ePower kann je nach Bedarf der angehängten Gerätschaft Gleich- oder Wechselstrom liefern. Bei entsprechender Motorleistung des Traktors erzeugt der Generator je nach Modell 20 bis 100 kW Strom. Bei 100 kW muss der Dieselmotor des Traktors aber schon eine Maximalleistung von ca. 160 PS/120 kW aufweisen.



.....Walterscheid Produkte im Webshop unter www.kramp.com



Geospread von Kverneland-Vicon

Zentrifugalstreuer mit neuer Technik

Geospread, so nennt Kverneland-Vicon die neue Technik ihres Zentrifugalstreuers, die automatisch die Streubreite anpassen kann, um so unnötige Überschneidungen mit bereits bestreuten Bahnen zu verhindern. Das Ganze beruht auf dem Global Positioning System (GPS). Bei der Annäherung an eine bereits bestreute Bahn verringert die Streuscheibe auf der betreffenden Seite die Streubreite in Schritten von zwei Metern. Das Streugut trifft so eher auf die Scheibe, die Bestandteile werden weniger weit geschleudert. Durch die Verkleinerung der Abgabeöffnung wird die Ausbringmenge verringert, sodass die Dosierung pro Hektar immer gleich bleibt. Das Vorgewende kann vorab auf der Streukarte markiert werden, sodass der Streuer bei Annäherung an den Wendepunkt nicht jedes Mal ein- oder ausgeschaltet werden muss – das übernimmt die Technik automatisch. Nach Angaben von Kverneland sind je nach Parzellenform Einsparungen zwischen 5 und 10 % möglich. Auch Streufahrten im Dunkeln werden deutlich einfacher.

..... Kverneland-Vicon Produkte im Webshop unter www.kramp.com

QuickOn-Zange von Holp

Kleiner Helfer, große Wirkung

Die QuickOn-Zange von Holp (**Art.-Nr. Q0021011**) ermöglicht das Zusammenschließen und Öffnen von Hydraulik-Kupplungen auch unter hohem Restdruck ohne Beschädigung der Kupplung. Außerdem spart der Einsatz des praktischen Helfers Kosten und die Umwelt wird geschont. Die Vorteile von QuickOn:

- Robuste Bauart, leichte Bedienung, große Arbeitserleichterung
- Kuppeln bis weit über 100 bar möglich, optimale Linearführung der Kupplungen
- Bis zu 10-fache Lebensdauer der Kupplungen
- Ein Werkzeug für alle Kupplungsgrößen und Fabrikate
- Einsatz bei geringsten Platzverhältnissen, enorme Zeitersparnis

Mit der QuickOn können Kupplungen bis 1 1/4" zusammengeführt werden. Für kleine Durchmesser bis 1/4" gibt es Greifadapter, die in die Greifschalen gesteckt oder verschraubt werden.



..... www.kramp.com

F Der Umsatz von Michelin stieg im ersten Halbjahr um 21 % auf gut 10 Milliarden Euro. Davon entfallen 5,3 Milliarden Euro auf Personalfahrzeuge und Kleintransporter sowie 3,3 Milliarden auf das LKW-Segment. Die Spezialreifen trugen mit 1,6 Milliarden Euro zum Firmenumsatz bei.

F Kuhn ist der größte Landmaschinenhersteller der Welt. Kuhn übernahm 1987 Huard, 1993 Audureau, 1996 Nodet, 2002 die amerikanische Firma Knight, 2005 das brasilianische Unternehmen Metasa, 2008 Blanchard, 2009 die Kverneland-Fabrik im niederländischen Geldrop und in diesem Jahr Krause in den USA.

D Der Umsatz von Krone stieg im Geschäftsjahr 2010/11 um 77 % auf gut 1,2 Milliarden Euro. Die Sparte „Fahrzeugwerk“ (LKW-Auflieger und -Anhänger) leistete mit 775 Millionen Euro Umsatz und einer Steigerung von 150 % den größten Beitrag zu den guten Geschäftszahlen.

A Pöttinger verzeichnete im Geschäftsjahr 2010/11 eine Umsatzsteigerung von 30 % auf 236 Millionen Euro, dem zweitbesten Ergebnis in der 140-jährigen Firmengeschichte. 65 % des Umsatzes entfallen auf Gerätschaften für die Weidewirtschaft, 21 % auf solche für den Ackerbau.

F Grégoire-Besson aus dem französischen Montfaucon-Montigné hat Rabe Agri aus dem deutschen Bad Essen übernommen. Rabe hatte im März 2010 Insolvenz angemeldet. Grégoire erwirtschaftete im vergangenen Jahr mit 380 Mitarbeitern einen Umsatz von 60 Millionen Euro, bei Rabe waren das mit 180 Mitarbeitern 30 Millionen Euro.

D Horsch und Leeb werden gemeinsam Spritzmaschinen unter dem Namen Horsch Application Systems herstellen. Leeb mit Firmensitz in Landau an der Isar fertigte zuvor bereits Prototypen für Horsch. Leeb bringt seit 2004 Spritzmaschinen unter eigenem Namen auf den Markt.

D Kärcher hat den schwedischen Hersteller Belos übernommen. Mit Belos will Kärcher seine Präsenz auf dem Markt für professionelle Kommunalmaschinen deutlich ausbauen. Belos fertigt für Kärcher u. a. die Kehrmachine MC50 mit Knicklenkung.

D Die BayWa AG hat 70 % der WKN USA, des US-Tochterunternehmens der deutschen WKN AG (WindKraft Nord), übernommen. Der Mischkonzern BayWa mit Hauptsitz in München baut mit der Beteiligung an dieser Windprojektionsgesellschaft seine Position auf dem Markt der regenerativen Energien weiter aus.

NL Westtrack, niederländischer Hersteller von Raupensystemen, ist von Zuidberg, einem Hersteller von Frontkrafthebern, übernommen worden. Die Raupen tragen ab sofort die Firmenbezeichnung Zuidberg-Westtrack. Mit dieser Übernahme folgt Zuidberg weiterhin seiner Strategie der Investition in innovative Produkte.



HELLA KGaA Hueck & Co.

Ein Licht geht um die Welt

Beleuchtungstechnik von Hella setzt Maßstäbe. Kunden, die an ihrem Schlepper und anderen Maschinen Produkte des Unternehmens einsetzen, brauchen sich über Intensität und Lebensdauer der Lichttechnik wenig Gedanken zu machen.

Hinter dieser Top-Qualität steht eines der traditionsreichsten Familienunternehmen in Deutschland, das in Zusammenarbeit mit seinen zahlreichen spezialisierten Kooperationspartnern die hohen Anforderungen der Kunden erfüllt. Bereits bei der Entwicklung neuer Produkte arbeitet Hella eng mit renommierten Partnern zusammen. Zudem wird die Qualität jedes einzelnen Bauteils in allen Entwicklungsstufen sowie in der Fertigung kontrolliert.

Konsequentes Qualitätsmanagement

Auf der Grundlage internationaler Qualitätsnormen hat Hella bereits 1991 ein internes Quality Management Konzept eingeführt und weiterentwickelt, das den Namen „Strategische Qualität“ (SQ) trägt. Es enthält

alle Tools gemäß „Six Sigma“, einem vor zirka 40 Jahren im japanischen Schiffbau entwickeltes Qualitätsmanagement. In den 1980er-Jahren wurde das Konzept in den USA perfektioniert.

Im Rahmen der Messe Automechanika wurden die Rundumkennleuchten mit LED-Technik und der flache Arbeitsscheinwerfer „Flat Beam“

Die Qualität eines Bauteils wird in allen Entwicklungsstufen überprüft.

sogar im umweltorientierten Besucherführer Green Directory“ aufgenommen. Für die Rundumkennleuchte, entwickelt im westfälischen Lippstadt,

gelten diese hohen Qualitätsnormen ebenso wie für den von der österreichischen Tochter HFA (Hella Fahrzeugteile Austria GmbH) produzierten Arbeitsscheinwerfer. Die Normen ISO/TS 16949: 2009 sowie kundenspezifische Zusatzanforderungen sind die Grundlage des

erfolgreichen Corporate Management Systems. Auch die Lieferanten von Hella sind in ihrem Qualitätsmanagement nach ISO/TS 16949 und ein Umweltmanagementsystem nach ISO 14001 zertifiziert. Im Fokus steht die Nachhaltigkeit und Energieeffizienz der Produkte. So verbraucht zum Beispiel der Arbeitsscheinwerfer mit 60 LEDs lediglich 11 Watt.

Visionen wachsen aus Tradition

Das Produktportfolio, mit dem Hella 1899 als Westfälische Metall-Industrieaktiengesellschaft begann, umfasste Laternen, Scheinwerfer, Hörner sowie Beschläge für Fahrräder, Wagen und Automobile. Es wurde seitdem kontinuierlich weiterentwickelt und ausgebaut. Hella, 1908 als Warenzeichen für einen Acetylscheinwerfer und 1926 beim Deutschen Patentamt als Markenzeichen eingetragen, ist zum Inbegriff solider, vielseitiger und zuverlässiger Beleuchtungstechnik und Fahrzeugelektronik geworden. Das Know-how von Hella wird auch in der Landtechnik geschätzt. Als Erstausrüster bekannter traditionsreicher Marken beliefert das Unternehmen z. B. John Deere, Claas, Fendt, New Holland und Steyr.

..... www.hella.com



International aufgestelltes Familienunternehmen

Die heutige HELLA KGaA Hueck & Co. ist ein global aufgestelltes, unabhängiges Unternehmen mit rund 25.000 Beschäftigten an 70 Standorten in weltweit mehr als 30 Ländern. Hella ist auch heute noch ein Familienunternehmen. Der Hauptfirmensitz befindet sich nach wie vor in Lippstadt (Deutschland). In den Forschungs- und Entwicklungsabteilungen sind zirka 3.800 Mitarbeiter beschäftigt. Zudem setzt Hella seit den 1990er-Jahren auf zahlreiche erfolgreiche Kooperationen und Joint Ventures, die inzwischen deutlich mehr als eine Milliarde Umsatz erwirtschaften.

Das Unternehmen verfügt auch über eine der weltweit größten Handelsorganisationen für Kfz-Teile, Zubehör, Diagnose und Serviceleistungen. Der Hella-Konzern zählt mit einem Umsatz von 4,4 Milliarden Euro im Geschäftsjahr 2010/2011 zu den Top 50 der weltweiten Automobilzulieferer sowie zu den 100 größten deutschen Industrieunternehmen.

Webshop-Tipp

Anschauliche Produktfilme

Professionelle Produktbeschreibungen, anschauliche Bilder sowie detaillierte technische Zeichnungen: Im Webshop finden Kunden umfassende Informationen für jeden Artikel. Jetzt gibt es online eine weitere Möglichkeit mehr über einzelne Produkte zu erfahren. Ab sofort werden im Webshop auch Filme zur Verfügung stehen, in denen Verfahren und Anwendungen von Produkten attraktiv in Bild und Ton wiedergegeben werden. Ein gutes Beispiel hierfür ist der 2S plus Schneidring von Voss.

Für den optimalen Einsatz dieses Produkts ist die richtige Montage extrem wichtig, da es bei falscher Handhabung zu Übermontagen und Leckagen kommen kann. Eine Montageanleitung stand im Webshop schon länger als Download zur Verfügung. Jetzt werden auch anhand eines zweiminütigen Films die Vorteile des 2S plus Schneidrings sowie die richtige Montage präsentiert. Zum Anschauen des Films einfach auf das Bild und dann auf den Startbutton klicken.



Die Produktvideos, die im Webshop gezeigt werden, sind auch ein Ergebnis der guten Zusammenarbeit mit den Lieferanten, denn sie stellen das Filmmaterial zur Verfügung. Nachdem die ersten Videos bereits online sind, werden nach und nach weitere Filme in den Webshop eingestellt.

Zentrallager:

1 Kramp Varsseveld



2 Kramp Biggleswade



3 Kramp Poitiers



4 Kramp Strullendorf



5 Kramp Chekhov



Kramp 2011/2012

Bestens aufgestellt für neue Herausforderungen

„Ob in der Logistik oder beim Lieferspektrum, ob in der Zusammenarbeit mit unseren Partnern oder intern mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, bei Kramp ist niemals Stillstand. 2011 haben wir wieder zahlreiche Projekte umgesetzt und viele selbstgesteckte Ziele erreicht.“

Eddie Perdok, CEO Kramp Gruppe, blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück und betont gleichzeitig: „Kramp wäre nicht Kramp, wenn nicht auch die Weichen für 2012 bereits frühzeitig gestellt worden wären. Wir schauen optimistisch auf das vor uns liegende Jahr.“



Das Lieferspektrum an hochwertigen Originalersatzteilen und A-Marken stetig zu erweitern, ist einer der wichtigsten Ansprüche, den Kramp an sich selbst stellt. Durch bedeutende strategische Kooperationen mit führenden Herstellern sowie viele neue Partnerschaften mit internationalen Lieferanten ist dies auch 2011 wieder gelungen. Mehr als 200.000 Artikel hat Kramp permanent auf Lager, die Gesamtzahl der bestellbaren Produkte liegt um einiges höher. „2012 werden wir diesen

Weg weitergehen und unser Liefersortiment kontinuierlich weiter ausbauen“, sagt Eddie Perdok. Dass Kramp dabei immer die Anforderungen des Marktes sowie die Bedürfnisse der Kunden im Auge hat, beweist ein Beispiel. Gegen Ende des Jahres wurde der Webshop im Bereich Garten und Forst ganz

gezielt umstrukturiert. Neben dem Navigationspunkt Gartenmaschinenteknik und Forsttechnik, gibt es jetzt die eigene Kataloggruppe „Verbrennungsmotoren“. Hier finden Kunden schnell und einfach Motoren und Motorenersatzteile ihrer Wahl.

Erweiterung der Vertriebsgebiete

Eine wichtige Entwicklung für Kramp im Jahr 2011 war die Erweiterung der Vertriebsgebiete in Europa. In Spanien, Ungarn, Italien und Polen wurden eigene Vertriebsbüros gegründet. Die neuen

Ab 2012 verfügt Kramp über fünf Zentrallager in Europa.

Kramp Mitarbeiter sind bereits umfassend eingearbeitet und dabei, das Fachhändler-Netzwerk in den jeweiligen Ländern auf- und auszubauen. „Unser langfristiges Ziel ist es, Ersatzteile in ganz Europa zu vertreiben. Mit den neuen Vertriebsbüros sind wir dem ein gutes Stück näher gekommen“, freut sich Eddie Perdok.



Damit Kramp für die anstehenden Aufgaben rund um die Ersatzteillieferung auch in Zukunft bestens aufgestellt ist, müssen alle Unternehmensbereiche mit dem kontinuierlichen Wandel mithalten können. Daher wurde 2011 auch im Bereich Logistik wieder viel investiert. Im Kramp Zentrallager im niederländischen Varsseveld konnte zum Beispiel ein neues Shuttle-System in Betrieb genommen werden. Mit der neuen Technologie wird die Ersatzteillogistik noch effizienter. Die Kunden werden davon profitieren.

Eine noch größere Investition in die Logistik ist der Bau des neuen Kramp Zentrallagers im französischen Poitiers. Auf dem 7,5 ha großen Gelände wird sich zukünftig auch der Hauptfirmensitz von Kramp Frankreich befinden. Das hochmoderne Warenlager umfasst mehr als 11.100 m². 120 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden dafür sorgen, dass nicht nur die mehr als 4.000 französischen Landtechnik-Fachhändler bestens versorgt werden.

Auch Ersatzteile für den iberischen Markt werden von Poitiers aus auf die Reise gehen. Die Eröffnung ist für das erste Quartal 2012 geplant. „Kramp hat jetzt fünf Zentrallager in Europa. Neben Poitiers gibt es Logistikzentren im niederländischen Varsseveld, im deutschen Strullendorf, im britischen Biggleswade sowie im russischen Chekhov. Wir werden sehen, was die Zukunft noch alles bringen wird, vor allem die Entwicklung in den südosteuropäischen Ländern ist sehr vielversprechend“, so Eddie Perdok.

Erfolgreiche Messeteilnahmen

Für Kramp war das Jahr 2011 etwas ganz besonderes, denn das Unternehmen feierte sein 60-jähriges Firmenjubiläum. Mit einer neuen Werbekampagne sowie breit gestreuten Marketingaktivitäten wurde der runde

Geburtstag in Szene gesetzt. Auch das Kramp Messestandkonzept auf der Agritechnica im vergangenen November zeigte sich im Jubiläumsgewand. Die weltweit größte Landtechnik-Ausstellung erwies sich zudem wieder als voller Erfolg. An den sieben Messetagen begrüßte Kramp mehr als 8.000 Besucher. „Wir haben wieder sehr gute und interessante Gespräche mit unseren Kunden und Lieferanten geführt und viele positive Rückmeldungen bekommen“, sagt Mario Babic, Director Sales & Marketing Kramp Gruppe.

Die Agritechnica war 2011 nicht die einzige Messe, auf der Kramp starke Präsenz zeigte. Bereits im Februar stand die SIMA in Paris auf dem Veranstaltungskalender. Das Vertriebsteam von Kramp Frankreich sowie

Mitarbeiter der Kramp Gruppe informierten über das Leistungsspektrum des Unternehmens.

„Der konsequente Ausbau des Liefersortiments und der Logistik geht weiter.“

Im September öffnete dann die MATEXPO, der Treffpunkt für die Industrie- und Baubranche, in Kortrijk (Belgien) ihre Pforten. Kramp nahm zum ersten Mal an dieser Messe teil. Auf einem rund 100 m² großen Messestand wurden neueste Trends aus den Bereichen Hydraulik und Antriebstechnik, Shop & Workshop sowie Baumaschinen- und Fahrzeugteile vorgestellt. Ebenfalls in Belgien, genauer gesagt in der Landeshauptstadt Brüssel, fand im Dezember die Agribex statt. Das internationale Forum für Landwirtschaft, Viehzucht, Landschafts- und Grünflächen, ist im Laufe der Jahre zu einem echten Ausstellermagnet geworden. Auch hier war Kramp vor Ort und präsentierte einem interessierten Messepublikum unter anderem auch das erfolgreiche My PartsPartner-Konzept. „Messen sind für uns sehr wichtige Foren, nicht nur um unser Leistungsspektrum vorzustellen, sondern vor allem auch um unsere Geschäftsbeziehungen zu pflegen“, betont Eddie Perdok und führt weiter aus: „Auch 2012 werden wir wieder auf verschiedenen Messen in Europa dabei sein.“



E-Business-Innovation und Serviceneuheiten

Dass Kramp seine Kunden immer wieder mit innovativen Ideen unterstützt, konnte auch 2011 eindrucksvoll unter Beweis gestellt werden. Mit Kramp Mobile wurde eine kundenfreundliche Lösung entwickelt, die die Ersatzteilbestellung noch einfacher macht.

„Suchen, finden, bestellen: 300.000 Artikel, jederzeit an jedem Ort“ – Kramp Mobile ist die perfekte Kombination aus hochwertiger Hardware (Apple iPad 2) und intelligenter, von Kramp entwickelter Software. Unglaublich leicht und in Sekundenschnelle einsatzbereit kann man damit flexibel und mobil auf den Kramp Webshop zugreifen. Die einfache Bedienung, die übersichtliche Navigation sowie die Handlichkeit überzeugten zahlreiche Kunden. Auf der Agritechnica feierte Kramp Mobile Premiere und stieß auf großes Interesse. Schon während der Messetage wurden 150 Stück verkauft. Mittlerweile sind mehr als 500 Kramp Mobile im Einsatz. „E-Business spielt bei Kramp eine große Rolle. Wir werden auch zukünftig an vorhandenen Lösungen wie unserem Webshop, Scan-to-Order oder Kramp Mobile arbeiten und weiter optimieren. Da gibt es noch viel Potenzial, das wir für unsere Kunden erschließen möchten“, betont Mario Babic.

Auch im Bereich Service hat Kramp 2011 für seine Kunden wieder attraktive Neuheiten entwickelt. Bestes Beispiel ist der Wäsche-Reinigungsdienst für Arbeitskleidung, der eine attraktive Alternative zu im Markt gängigen Leasingkonzepten ist. Dank einer durchdachten Prozesskette sowie eines intelligenten Barcodesystems sparen Kunden mit diesem Service Zeit und Geld beim Reinigen ihrer Arbeitskleidung.

Ein anderes Serviceangebot startet auch 2012 wieder voll durch. Die Kramp Academy lädt ein, Fachwissen aufzufrischen oder zu vertiefen. Die vergangene Saison hat erneut gezeigt, wie groß die Nachfrage nach Fortbildungskursen und Seminaren in unterschiedlichsten Fachberei-

chen ist. Vom breit gefächerten Themenspektrum des Schulungsprogramms profitierten 2010/2011 mehr als 500 Teilnehmer. Für die aktuelle Saison wurde das Seminarangebot deutlich ausgebaut. Insgesamt stehen mehr als 25 verschiedene Schulungsthemen zur Wahl. Darunter auch ganz neue Kurse wie etwa die Update-Schulungen für Honda-Motoren oder ein viertägiges Seminar für Elektrofachkräfte. Die Anmeldungen laufen bereits auf Hochtouren.

Positive Umsatz- und Mitarbeiterentwicklung

Erweiterung des Lieferspektrums, Ausbau der Vertriebsgebiete, Innovationen im Bereich Service sowie im E-Business u. v. a.: Für Kramp war 2011 ein sehr erfolgreiches Jahr, das mit einem deutlichen Umsatzwachstum abgeschlossen werden konnte. „Damit die Ziele, die Kramp sich immer wieder auf's Neue

Professionelle E-Business-Lösungen wie Kramp Mobile sind von großer Bedeutung.

steckt, auch erreicht werden können, braucht man engagierte Menschen. Ich freue mich sehr, dass wir auch in diesem Bereich weiter gewachsen sind. In nahezu allen Abteilungen konnten wir die Teams erweitern. Mittlerweile hat Kramp international fast 1.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die jeden Tag ihr Bestes für unsere Kunden geben. So sind wir auch für die Herausforderungen in 2012 hervorragend aufgestellt“, sagt Eddie Perdok.





„60 Jahre Kramp“ - das Unternehmensjubiläum war Bestandteil des Messestandkonzepts.

Agritechnica 2011

Gelungener Messeauftritt

600 Quadratmeter Standfläche, ein internationales Messe-Team, mehr als 8.000 Besucher: An sieben Messtagen herrschte bei Kramp Hochbetrieb. Trotz allem Trubel blieb genug Zeit für zahlreiche, intensive Kundengespräche. Gemeinsam gefeiert wurde dann auf der Rockabilly-Messeparty. Hier ein paar Kramp Impressionen von der Agritechnica 2011.



„Ihre Kundennummer bitte“. Der Empfang war gut organisiert.



Let's Rock 'n' Roll lautete das Motto der Kramp Messeparty.



Mahlzeit! Die Gäste lieben sich das Kramp Buffet schmecken.



4 Schnitzel, 2 Bier, 1 Kaffee, 1 Wasser an Tisch 7.



Ute Katemann, Kramp Marketing, stilecht im Rockabilly-Outfit.



Jörg Kämmerer (r.) und seine Gäste von Allshoes Benelux.



Kramp Gäste: Doris und Heiko Sudbrink (Landtechnik Sudbrink).



E-Business-Fan: Franz Reisinger aus Zeillern, Österreich.

„Die einfache Bedienung und Effizienz von Kramp Mobile haben mich überzeugt.“

„Der Besuch auf dem Kramp Messestand ist für uns auf der Agritechnica selbstverständlich.“



Danny and the Wonderbras zeigten fetzige Showeinlagen.



Halle 4, Stand B44: Volles Haus auf dem Kramp Messestand.



Gut gelaunte Runde: Motorist Stavermann und Kramp.



Sebastian Linz (l.) informierte über Agrarelektronik.



Angelika und Joachim Schulze (Kabbe Landmaschinen).

„Trotz Messetrubel war die Organisation auf dem Kramp Messestand super.“



Früh übt sich: Kramp Mobile fasziniert den Nachwuchs.



Auch der Tresen war meist bis auf den letzten Platz besetzt.

E. Engbers Söhne GmbH

Erfolg wächst auf breiter Basis

Bei Engbers Söhne in Uelsen, Grafschaft Bentheim, ist das ganze Jahr Saison. Seit gut 140 Jahren sind „die Engbers“ für Land- und Forstwirte, Kommunal- oder Gartenbau-Betriebe der erste Ansprechpartner in der Region, wenn es um Maschinen und Geräte geht. Ganz gleich, ob Neu- oder Gebrauchsmaschinen, Verkauf, Reparatur, Beratung oder Finanzierung: Das Unternehmen ist mit einem vielfältigem Leistungsspektrum für seine Kunden da.



↑ Die Firmenzentrale der Engbers Söhne GmbH in Uelsen.



Vielseitig und professionell

Gerd-Jürgen Engbers führt das Unternehmen in der vierten Generation. Neben dem Hauptsitz in Uelsen gibt es mittlerweile drei weitere Filialen in Emlichheim, Nordhorn-Brandleht und seit kurzem auch in Twist-Rühlerfeld. Die jüngste Niederlassung, in der Region als „Emsland-Filiale“ bekannt, entstand, als die deutsche CNH Zentrale Mitte 2010 die Gebietsverantwortung für das Emsland an Engbers Söhne übertrug.

Nach wie vor ist für das Unternehmen die Landtechnik das Kerngeschäft. Engbers Söhne führt Marken wie Case IH, Steyr, Pöttinger, Strautmann, Grimme, Schuitemaker, Alö,

Melken. Ein weiteres Standbein von Engbers Söhne ist der Bereich Betriebsstoffe. Seit den 1960er-Jahren ist man Aral-Markenvertriebspartner. Es werden Tankstellen und Tanklager unterhalten. Mittels Tankwagen werden Landwirte, Unternehmen und Privathaushalte mit Kraftstoffen, Heizöl sowie Schmierstoffen beliefert.

Qualifizierter Motorgeräte-Fachhändler

Tradition ist bei Engbers kein Sockel, auf dem man sich ausruht, sondern vielmehr ein Wagen, der stetig voranfährt. Ständige Weiterbildung der Mitarbeiter und Zertifizierung in den verschiedenen Bereichen sind Herausforderungen, denen sich das Unternehmen mit seinen 45 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ger-



so präsent wie zur Zeit des Firmengründers Engbert Engbers, als er 1870 den Schmiedebetrieb gründete. Heute dominieren jedoch Laptop, Prüf- und Diagnosegeräte. In der Werkstatt werden neben Reparatur und Wartung auch Motorleistungs- oder Druckluftbremsüberprüfungen, Kraftstoff-Verbrauchsmessungen sowie TÜV-Prüfungen durchgeführt. Repariert und gewartet werden Traktoren, Maschinen, Klein- und Großgeräte sämtlicher Hersteller. Zum Service gehören auch Erntedienst, Notdienste sowie Angebote für kostengünstige Winterinspektionen. „Unser Erfolg beruht ganz sicher auf dem Engagement unserer Mitarbeiter und dem breiten Programm an solider Technik, die wir anbieten können. Zudem haben wir ein gut sortiertes Ersatzteillager und in Kramp seit mehr als 30 Jahren einen flexiblen und zuverlässigen Partner bei der Ersatzteilversorgung“, so Gerd Jürgen Engbers.

..... Mehr Infos unter www.engberssoehne.de

Tradition ist kein Sockel, auf dem man sich ausruhen sollte.

Tebbe, Wienhoff in seinem Lieferspektrum. In allen Filialen werden zudem sämtliche Kleingeräte und Maschinen angeboten. Auch bei Kommunalmaschinen und Gartentechnik für den privaten und gewerblichen Bereich ist Engbers Söhne bestens aufgestellt. Zum umfangreichen Verkaufsprogramm gehören Produkte führender Hersteller wie Honda, Stihl und Husqvarna. Und schließlich bietet das Unternehmen als GEA – Farm Technologie Fachzentrum auch einen Komplettservice inklusive Technik rund um das

stellt. Seit drei Jahren führt Engbers Söhne im Bereich der Forst- und Gartentechnik als einer der ersten Betriebe Deutschlands das Gütesiegel QMF (Qualifizierter Motorgeräte-Fachhändler). Bei der Vergabe des Siegels werden die Qualität, Kundenservice und Unternehmensmanagement ebenso berücksichtigt wie Fragen des Umweltschutzes.

Fortschritt aus Tradition

In der Werkstatt sind Hammer und Amboss

Ideen für die Zukunft | seit 60 Jahren.

Mit dem Einsatz von EDI (Elektronischer Datenaustausch) geht Kramp erste Schritte in Richtung E-Commerce. Die innovative CD-ROM Technologie sowie weitere wichtige Entwicklungen innerhalb des Unternehmens ebnen den Weg für den erfolgreichen elektronischen Geschäftsverkehr.

www.kramp.com



Agrarland Deutschland

Mit Rüben und Rüsseltieren weit vorn



Die Land- und Ernährungswirtschaft bearbeitet mehr als 50 Prozent der Gesamtfläche Deutschlands, beschäftigt fünf Millionen Menschen und sichert damit jeden achten Arbeitsplatz. 370.000 Betriebe erzeugen jährlich Güter im Wert von 40 Milliarden Euro und bestreiten unter anderem ein Viertel der europäischen Zuckerrübenproduktion. Mehr als fünf Milliarden Euro hat Deutschland 2010 in Form von landwirtschaftlichen Maschinen und Ackerschleppern in die Welt exportiert. Unter den Nachbarländern bestehen die engsten Handelsbeziehungen mit den Niederlanden und Frankreich.

Schweine auf Platz 1

Der Viehbestand in Deutschland umfasst nach Ergebnissen der aktuellen Landwirtschaftszählung rund 13 Millionen Rinder, 28 Millionen Schweine und 114 Millionen Hühner. 2009 belegte Deutschland im europäischen Vergleich Platz 1 bei den Schweinen, dicht gefolgt von Spanien, Platz 3 bei den Rindern hinter der Russischen Föderation und Frankreich, und lediglich Platz 9 bei den Hühnern, obwohl diese den Einwohnern Deutschlands mengenmäßig um mehr als 30 Millionen überlegen sind.

25 Prozent für die Grünen

Wiesen und Weiden machen ein Viertel der landwirtschaftlich genutzten Gesamtfläche aus. Von der Getreideanbaufläche wird etwa die Hälfte mit Weizen bestellt, ein Viertel mit Gerste, ein Achtel mit Roggen.

Alle deutschen Kartoffeläcker zusammen decken eine Fläche in der Größe Luxemburgs ab. Auf die Speisekartoffel entfallen jedoch nur 100.000 Hektar, ein Siebtel dessen, was mit Silomais für die Biogaserzeugung genutzt wird. Nach Bundesländern findet sich in Bayern mit 3,1 Millionen Hektar die größte landwirtschaftlich genutzte Fläche, gefolgt von Niedersachsen mit 2,6 Millionen. Die Betriebe mit ökologischem Landbau machen bundesweit 5,5 Prozent aus, die höchste Dichte hat Mecklenburg-Vorpommern.



114 Mio.



28 Mio.



13 Mio.

Deutschland auf einen Blick

- > **Hauptstadt:** Berlin (3.450.000 Einwohner)
- > **Fläche:** 360.000 km²
- > **Einwohner:** 82 Millionen
- > **Staatsform:** Parlamentarische Bundesrepublik mit 16 Bundesländern
- > **Größte Insel:** Rügen
- > **Größtes Binnengewässer:** Bodensee
- > **Wasserfläche:** zwei Prozent der Landesfläche
- > **Wälder:** 29,5 Prozent der Landesfläche
- > **Landwirtschaftlich genutzte Fläche:** 52 Prozent
- > **Küstenlänge:** ca. 1.200 km
- > **Höchster Berg:** Zugspitze
- > **Ballungsgebiete:** 14 Großstädte mit mehr als 500.000 Einwohnern, vier Großstädte (Berlin, Hamburg, München, Köln) mit mehr als 1 Mio. Einwohner



Produktspezialist Marco Lehmann

„Geht nicht, gibt's nicht“!



↑ **Marco Lehmann**
Produktspezialist Hydraulik- und Antriebstechnik



„Ich hab da ne Schaufel mit einer Schnecke drin und die soll drehen.“ Diese und andere Fragen kann Marco Lehmann kompetent beantworten. Er ist Produktspezialist für Hydraulik- und Antriebstechnik mit Arbeitsschwerpunkt Elektro-, Steuerungs- und Zentralschmiertechnik. Sein Arbeitsplatz befindet sich am Kramp Standort Torgau in Sachsen. Neben der Kundenberatung am Telefon, gehört auch das Verfassen von Produktbeschreibungen und das Einpflegen der Daten in den Kramp Webshop zu seinen Aufgaben.

Seit sieben Monaten ist Marco Lehmann beruflich im Kramp Team zuhause. „Jeden Tag habe ich mit sehr vielen verschiedenen Menschen am Telefon zu tun, die unterschiedliche, meistens technische Fragen zu Ersatzteilen und komplexen Anwendungen haben. Das Spektrum, in dem die Teile zum Einsatz kommen, reicht dabei vom Eigenbau bis hin zur durchkonstruierten Spezialmaschine“, sagt er.

Kompetente, flexible Beratung

Täglich bearbeitet Marco Lehmann mehr als hundert Kundenanfragen aus ganz Deutschland. Dabei muss er äußerst flexibel sein und schnell umdenken können. Teilweise beziehen sich die Kundenanfragen auf einen bestimmten Artikel aus dem weit mehr als 40.000 Positionen umfassenden Kramp Sortiment im Bereich Hydraulik und Elektronik. Andere Anrufer suchen eher eine Lösung für komplexe, technische Probleme, wie zum Beispiel bezüglich der Hydraulik bei einem selbstgebaute Holzspalter oder einer flexibel steuerbaren Kesselabdeckung in einer Metallhärtereier. Wieder andere haben schon konkrete Vorstellungen für ihr Produkt oder ihre Anwendung. Diese müssen aber nicht unbedingt immer preislich und ökonomisch richtig sein. Hier ist dann auch der Praktiker Marco Lehmann gefragt, der über 18 Jahre Berufserfahrung verfügt. So kann es schon mal sein, dass er anstatt zu einem Variator zur Drehzahländerung eher zu einem Elektromotor mit Frequenzumwandler rät.

Seine Arbeit ist für Marco Lehmann Herausforderung und Ansporn zugleich. Er ist ausgebildeter Meister im Kraftfahrzeugtechnikhandwerk und verfügt zudem über einen zusätzlichen, mit Auszeichnung abgelegten Abschluss zum Servicetechniker Traktoren. Zudem war er fünf Jahre bei einem namhaften Hersteller von Forstmaschinen beschäftigt und dort zuständig für die Entwicklung und Montage der Steuerungen und E-Anlagen in enger Zusammenarbeit mit der Abteilung für Hydraulik und Antrieb.

Aktives Allroundtalent

Marco Lehmanns Motto lautet „Geht nicht, gibt's nicht“ und gilt sowohl im Beruf als auch im Privaten. Der verheiratete zweifache Familienvater lebt auf einem alten Bauernhof mit einem sehr großen Garten. „Auch da braucht man manchmal ganz flexible Lösungen“, meint er lachend. Vom Mauern über das Fliesenlegen bis hin zu Installationsarbeiten erledigt Marco Lehmann alles selbst. Die elektrischen Installationen kann er nicht nur ausführen, er hat auch den Befähigungsnachweis. Nebenbei bastelt er in seiner selbst eingerichteten Werkstatt an Old- und Young-timern, an einem Kleintraktor, dem dazu passenden Anhänger oder an den E-Trikes für seine Kinder. „Das ist eine schöne Fingerübung, so behält man auch den direkten Kontakt zur Praxis und versteht schnell, was ein Kunde am Telefon zu erklären versucht.“

..... www.kramp.com

Kramp beteiligt sich am dualen Entsorgungssystem

Grüne Punktlandung für den Umweltschutz

Kramp hat sich den dualen Systemen angeschlossen. Noch dieses Jahr werden die ersten Verpackungen mit dem Grünen Punkt produziert. Dieses Zeichen sorgt bei der Entsorgung für die gesicherte Weiterleitung ins Recycling und die Rückgewinnung der Rohstoffe.



↑ Grünes Licht für Grünen Punkt: Auf Kramp Verpackungen wird zukünftig das Markenzeichen zu sehen sein.

Die Ausgewogenheit zwischen der Unternehmensleistung auf der einen Seite und den Interessen von Gesellschaft und Umwelt auf der anderen Seite ist bei Kramp fester Bestandteil der Geschäftspolitik. Diese Verantwortung gilt auch für die Verpackung. Mit deren Recycling und Rückführung in den Materialkreislauf engagiert sich Kramp für Nachhaltigkeit und Versorgungssicherheit. Die Beteiligung am Entsorgungssystem des Grünen Punkts stellt dieses Interesse sicher.

Pflicht zu Rücknahme und Verwertung

Grundsätzlich ist die Entsorgung vom Gesetzgeber geregelt. Die EU-Verpackungsrichtlinie verpflichtet Industrie und Handel zu Rücknahme und Verwertung. Diese Aufgabe kann gegen Gebühr an die öffentlich-rechtliche

Abfallentsorgung oder ein weiteres (= duales) Entsorgungssystem übertragen werden. An dieser Stelle ist seit 1990 die „Der Grüne Punkt – Duales System Deutschland GmbH“ zu finden. Sie war das erste System weltweit, das gebrauchte Verkaufsverpackungen wie Becher, Flaschen und Dosen erfasst und daraus Rohstoffe für den Wirtschaftskreislauf zurück

Der Grüne Punkt gilt weltweit als Symbol für Produzentenverantwortung.

gewann. Der Grüne Punkt kommt heute in 24 europäischen Ländern zum Einsatz. Das Beteiligungszeichen gehört international zu den bekanntesten Marken.

Wunsch nach professionellem Recycling

„Die Bekanntheit der Marke ‚Grüner Punkt‘ war uns wichtig“, bestätigt Packaging Mana-

ger Léon Arends, der vom niederländischen Varsseveld aus für alle Verpackungen von Kramp zuständig ist. „Sie garantiert uns, dass die Sammlung, Sortierung und Verwertung in professionellen Händen liegt.“

Noch überzeugender als das Image war jedoch der ökologische Beitrag des Wertungssystems. „Die Umweltstatistik des Grünen Punkts ist sehr beeindruckend“, so Léon Arends. „Das Recycling spart Primärenergie, vermeidet CO²-Emissionen und entspricht so genau dem Verständnis von Nachhaltigkeit und Umweltschutz, das wir bei Kramp haben.“

Bis Ende des Jahres werden die ersten Verpackungen von Kramp mit dem Grünen Punkt auf dem europäischen Markt zu sehen sein.

.....www.gruener-punkt.de

Kramp Academy 2011/2012

Erweitertes Seminarangebot

Von Fahrzeugelektrik bis Ladungssicherung, von verschiedenen Seminaren zur ‚Befähigten Person‘ bis hin zu Pneumatik – das Themenspektrum der Kramp Academy ist vielfältig. Auch in die Saison 2011/2012 ist das Weiterbildungsprogramm von Kramp wieder erfolgreich gestartet. Mehr als 200 Teilnehmer wurden bereits geschult. Bis Ende März finden noch zahlreiche Kurse statt.

Neben weiterhin stark nachgefragten Seminaren wie etwa der Kurs „Befähigte Person zur Prüfung von Klimaanlage in Land- und Baumaschinen“ werden im aktuellen Schulungssemester der Kramp Academy eine Reihe von ganz neuen Themen angeboten. Bestes Beispiel dafür ist die „Briggs & Stratton und Honda Update Schulung“. Die eintägige Motoren-Schulung wird an den Kramp Standorten Strullendorf, Torgau und Hamminkeln angeboten. „Die Nachfrage ist sehr groß. Allein bei den November- und Dezember-Kursen haben wir fast 50 Teilnehmer geschult, und auch für die noch ausstehenden Termine im Februar und März laufen die Anmeldungen auf Hochtouren“, freut sich Kramp Seminarleiter Ralf Neubauer.

Ein weiteres Angebot, das auf großes Interesse bei den Kunden stößt, ist das Seminar „Elektrofachkraft für Motorgeräte“ nach dem BuFa-MOT-Konzept. Dieses Seminar erfüllt die Vorgaben der Berufsgenossenschaft in vollem Umfang. Die Inhalte werden intensiv und umfassend an vier zusammenhängenden Tagen vermittelt. Darüber hinaus spielen auch die verschiedenen Seminare zur ‚Befähigten Person‘ eine große Rolle im aktuellen Programm der Kramp Academy, denn das Thema Sicherheit genießt in Unternehmen oberste Priorität. Kramp schult aber nicht nur in den verschiedenen Niederlassungen, sondern ist auch mobil. So können ausgewählte Seminare direkt vor Ort beim Kunden durchgeführt werden.



↑ **Ralf Neubauer, Kramp Verkaufsleiter Garten & Forst**, ist Experte für Motoren von Briggs & Stratton sowie Honda.

← **Schulungen für die Prüfung von Klimageräten** gehören mit zu den meistgebuchten Seminaren der Kramp Academy.

Gut besuchte Seminare

83 Schulungstermine in Deutschland, Österreich und der Schweiz stehen 2011/2012 auf dem Terminplan der Kramp Academy. Mehr als 500 Anmeldungen liegen bisher vor. „Ich gehe davon aus, dass noch viele hinzukommen werden, denn unsere Schulungen gehen bis Ende März. Allzu lange warten sollte man mit der Anmeldung nicht mehr, denn bei manchen Kursen sind nur wenige Plätze frei“, betont Kramp Schulungskordinatorin Klothilde Hübner.

FREIE SEMINARPLÄTZE – JETZT ANMELDEN!

- Hydraulik 1, 2 und 3
- Grundlagen Elektrik / Elektronik in Fahrzeugen
- Befähigte Person zur Prüfung von elektrischen Arbeitsmitteln
- Befähigte Person zur Prüfung von Erdbaumaschinen
- Auffrischkurs Elektrofachkraft für Motorgeräte

Das komplette Seminarangebot der Kramp Academy gibt es online unter www.kramp.com. Dort kann man sich auch direkt anmelden. Die aktuelle Schulungsbroschüre wird auf Wunsch gerne zugeschickt.

..... www.kramp.com



Hydraulikeinweisung bei Stavermann

Eine ausführliche Einweisung in die spezifische Anwendung und Handhabung von Hydraulikpresse und Klimagerät erhielten die Mitarbeiter der Firma Stavermann in Wallenhorst von Kramp Fachberater im Außendienst Karl-Heinz Meining und Produktspezialist Marcel Maywald. Im Anschluss hatten die Mitarbeiter der Firma Stavermann Gelegenheit, Fragen zu stellen und die vermittelten Kenntnisse direkt an den Geräten auszuprobieren.



CSU-Ortsverband Strullendorf besichtigt Kramp

Ende letzten Jahres begrüßte Georg Frankemöller, Business Manager OE Partnerships, den CSU-Ortsverband Strullendorf. Der Vorsitzende Georg Dresel sowie 22 weitere Mitglieder konnten sich bei einer Betriebsführung ausführlich über die logistischen Prozesse in der deutschen Kramp Niederlassung in Strullendorf informieren. Die Besucher waren von der Größe des Zentrallagers sowie den Abläufen sehr beeindruckt.

Umstrukturierung im Kramp Webshop

Die beiden einzelnen Navigationspunkte Gartenmaschinentechnik und Forsttechnik wurden zusammen gefasst zu Gartenmaschinen- und Forsttechnik. Zwölf Produktgruppen finden sich hier. Darüber hinaus gibt es einen eigenen Navigationspunkt Motoren. Hier stehen Motoren und Motorenersatzteile, übersichtlich nach den unterschiedlichen Herstellern sortiert, zur Verfügung. Unter Gartenmaschinen- und Forsttechnik sind dafür keine Motorenersatzteile mehr zu finden.



2001

Attraktives Webshop-System

Der falsche Bernhard

Fehler können passieren. Wenn aber lang verdiente Kramp Mitarbeiter, die von vielen unserer Kunden geschätzt unter falschem Namen im Interview abgedruckt werden, ist das nicht schön. So geschehen in der Focus Spezialausgabe zur Agritechnica auf Seite 18. Daher hier noch mal in aller Deutlichkeit: **Bernhard Möllenbeck** heißt natürlich in Wirklichkeit **Bernd** mit Vornamen – und das soll auch so bleiben.

MY PARTSPARTNER



Kramp geht ins Ohr

Passend zum 60-jährigen Firmenjubiläum hat Kramp seinen eigenen Song herausgebracht. Die Musik, komponiert von Georg Frankemölle, Business Manager OE Partnerships, hat Ohrwurm-potenzial. Für den englischsprachigen Text erhielt er tatkräftige, internationale Unterstützung von engagierten Kolleginnen und Kollegen aus verschiedenen europäischen Kramp Niederlassungen. Der Song kann über die Kramp Website als mp3-Datei, Klingelton sowie Textdatei heruntergeladen werden.

Preis für B-to-B-Markenkommunikation

Gemeinsam mit der Agentur Damm & Bierbaum erhielt Kramp den GWA Profi 2011. Der GWA Profi ist der Markenpreis für professionelle B-to-B Kommunikation an Entscheider und wurde 2011 zum vierten Mal verliehen. Damm & Bierbaum und Kramp gehörten zu den insgesamt acht Preisträgern. Die Auszeichnung wurde für umfassende, kreative Kommunikation rundum das erfolgreiche My PartsPartner Konzept verliehen.



Prognosen für Landwirte*

Was machen die einzelnen Märkte? Für Weizen schätzen Experten verbesserte Ernten, aber zunehmenden Preisdruck, auch durch den Wegfall der Exportzölle der Ukraine. Die Rapspreise hingegen stabilisieren sich. Auch Milchbauern bietet sich ein stabiles Marktumfeld, selbst wenn die enttäuschenden Trinkmilchabschlüsse die Freude ein wenig trüben. Saumäßig gut zeigt sich die Entwicklung bei Schlachtschweinen und Ferkeln. Eine weitere Bewegung nach oben wird prognostiziert. Stärker nachgefragt als angeboten werden Schlachttullen, Kühe gibt es dagegen noch reichlich.

*Quelle: www.cattle.de

Ideen für die Zukunft | seit 60 Jahren.

Kramp geht online – mit der größten Produktpalette im ganzen Agrarmarkt. Kunden profitieren nachhaltig: Das einfache Bestellsystem lässt sich bequem von Zuhause aus nutzen. Viele intelligente Funktionen ermöglichen den schnellen Zugriff auf ein riesiges Ersatzteil- und Zubehörsortiment.

www.kramp.com

 **KRAMP**

Winterzeit ist Kerzenzeit

Warmes Licht in kalten Stunden

Im Winter schalten wir gern mal das elektrische Licht aus, um beim Schein einer Kerze Entspannung und Ruhe zu finden. Ihr Licht ist mild, seit es nicht mehr funktional sein muss. Kein Erhellend dunkler Ecken mehr, vielmehr Wispern von Geheimem, Warmem, Liebevullem. Feuer und Licht gehören wie Wasser zu den Ursymbolen der Menschheit. In gezähmter Form sind sie bis heute Ausdruck von Wohltat und Lebenskraft.

Die Geschichte der Kerze reicht annähernd 2.000 Jahre zurück. Erst nach Christus gelang es, Ruß und Geruch so weit zu kontrollieren, dass sie überhaupt in einem geschlossenen Raum entzündet werden konnte. Im Mittelalter erfreuten sich Kirchen und Adel bereits an Bienenwachs, während das Volk noch Erleuchtung in Unschlittkerzen aus Hammeltalg suchte. Seit dem 19. Jahrhundert finden Stearin und Paraffin Verwendung; sie haben dem „ewigen Licht“ den Weg bereitet, wie es nun im Gedenken an die Verstorbenen auf Friedhöfen brennt.

Als Symbol kennt die Kerze bis heute weder kulturelle noch religiöse Grenzen. In diesen Tagen wird sie wieder auf Adventskränzen, Chanukka-Leuchtern und als Julkerze entzündet. Letztere soll die Sonne ermutigen, die Dunkelheit zu besiegen und zurückzukehren – ein Wunsch, der ohne Zweifel einer EU-Richtlinie würdig wäre.

Für Naschkatzen

Ein süßer Blickfang ist die selbst gebastelte Ess-Kerze. Einfach ein Waffelröllchen in das Loch eines Plätzchens stecken und als Flamme eine Mandel aufsetzen. Zuckerguss eignet sich hervorragend als Fugenmaterial und Klebstoff für zusätzliche Dekorelemente wie beispielsweise bunte Schokolinsen.



Basteltipp

Kerzen selber machen

Aus der Sparsamkeit geboren, ist die Verwertung von Wachsresten mittlerweile zu einem Volkshobby avanciert. Kein Wunder: Kerzen selber zu machen ist nicht nur einfach, sondern auch kreativ. Sie brauchen dazu:

- Kerzenreste (ohne Docht) oder Wachs aus dem Hobbybedarf. Hier geht der Trend dieses Jahr zu Raps- oder Sojawachs, weil die Naturprodukte zusätzliche Duftstoffe besser aufnehmen können als beispielsweise das aus Erdöl gewonnene Paraffin.
- Docht (ebenfalls im Bastelladen erhältlich)
- Konservendose
- Kochtopf
- Gussform (hitzebeständig, vorher mit Öl ausstreichen)

Das wenn nötig zerkleinerte Wachs im Wasserbad erhitzen (nicht kochen!) und mit dem Docht zusammen in die eingefettete Gussform geben. Wenn das Herauslösen Schwierigkeiten macht, die Gussform noch einmal kurz unter heißes Wasser halten oder für ein paar Minuten in den Kühlschrank stellen – fertig!

Viel Spaß!

Gewinnspiel

Suchen, finden, bestellen!

So einfach war die Ersatzteilbestellung noch nie: Mit dem Kramp Mobile heißt es „einschalten und loslegen“. Die moderne, handliche IT-Lösung erlaubt den Zugriff auf den Kramp Webshop von nahezu jedem Ort aus. Superleicht, einfach zu bedienen und mit übersichtlicher Navigationsstruktur ausgestattet, haben Sie Zugriff auf 300.000 Artikel. So geht einfach!

Auf der Agritechnica 2011 haben wir Kramp Mobile das erste Mal präsentiert – mit großem Erfolg. Viele Kunden haben sich bereits dafür entschieden. Jetzt haben Sie die Möglichkeit ein **Kramp Mobile** zu gewinnen. Dafür müssen Sie nur am aktuellen Focus-Gewinnspiel teilnehmen und folgende Preisfrage richtig beantworten

Die richtige Lösung schicken Sie bis zum 30.03.2012 an:
Kramp GmbH, Redaktion Kramp Focus- Stichwort: Rechenkönig, Siemensstraße 1, 96129 Strullendorf, E-Mail: focus.de@kramp.com Bitte geben Sie Ihre Kundennummer an!



Frage:
Was ist die Hardwarebasis von Kramp Mobile?

Antwort:
A: iPod
B: iPhone
C: iPad

Einsendeschluss ist der 30.03.2012 (Datum des Poststempels). Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die Veröffentlichung der Gewinner erfolgt zeitversetzt in einer der folgenden Kramp Focus-Ausgaben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Barauszahlung ist nicht möglich. Mitarbeiter der Firma Kramp sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

..... Gleich reinschauen unter www.kramp.com

Webshop-Rechenkönige

Herzlichen Glückwunsch!



Garantiert mehr als 1 und 1 zusammenzählen kann Heinrich Grabau. Als Webshop-Rechenkönig der Focus-Ausgabe 3/2011 kann er sich über einen praktischen Schlauchwagen für die Garten- und Hofarbeit freuen. Dierk Meyer, Kramp Fachberater im Außendienst überreicht den Preis.

Und auch in Österreich gibt es schlaue Rechenfüchse. Kramp Verkaufsleiter für Österreich, Hans Jörg Strillinger (l.), brachte Franz Sieberer, Lagerleiter der Firma Pichler in Ebb, und Gewinner des Focus-Gewinnspiel 2/2011 eine Profi-Astschere vorbei.



IMPRESSUM

Herausgeber:

Kramp GmbH Strullendorf
 Siemensstr. 1
 96129 Strullendorf

Redaktion und Grafik:

Marketing Kramp
 E-Mail: focus.de@kramp.com
www.kramp.com

Fotos:

E. Engbers Söhne GmbH (2),
 HELLA KGaA Hueck & Co. (3),
 Kramp (40), Kverneland-Vicon (1),
 Shutterstock.com (4), Theo Egberts (1),
 Walterscheid (1), Black Bruin (1),
 Quick On (1)



 MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C102775